



# Sammlung Theaterzettel

## Der Zigeunerbaron

**Cremer, Ernst**

**1932-12-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Vorstellung Nr. 100

3. Dezember  
Samstag, den 26. November 1932

Miete H Nr. 10  
Sondermiete H Nr. 5

In neuer Einstudierung

# Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnitzer

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Ernst Cremer / Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Tanzleitung: Gertrud Steinweg

## Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Sydney de Vries ✓	Ottokar, ihr Sohn	Walter Jooß ✓
Conte Carnero, kgl. Kommissär	<del>Edith Bering</del>	Czipra, Zigeunerin	Nora Irene Ziegler Landorich ✓
Sándor Bariakay, ein junger Emigrant	<del>Julia Weinbauer</del> ✓ Helmi Neugebauer ✓	Saffi, Zigeunermädchen	Ella Schulz Sofie Karst ✓
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hugo Voisin ✓ Ellen Gusca Heiken Philippsy	Józi	Karl Zöllner
Arsena, seine Tochter		Ferko	Adolf Jungmann
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Lene Blankenfeld ✓	Mihály	Hans Karasek
		Pali	Albert Weig
		Ein Herold	Joseph Gerharts
		István, Zsupáns Knecht	Adolf Effelberger Käthe
		Minna	Nora Landorich Lauten

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder; schläger ✓

Trabanten, Grenadiere, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk

Vor dem dritten Akt: „Leichtes Blut“ von Johann Strauß

Ort der Handlung:

1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr